

## Nur auf Verlangen!

Ⓜ[2676] Folgende Fortsetzungen resp. neue Auflagen wurden soeben fertiggestellt:

**Gymnasial-Bibliothek.** Herausgegeben von Professor Dr. E. Pohlmen und Gymnasialoberlehrer S. Hoffmann.

30. Heft: **Sachtmann**, Dir. Prof. Dr. R.,

**Olympia und seine Festspiele.**

Mit 23 Abbild. VIII, 100 S. gr. 8°.

Preis 1 M 60 ₤.

Sie wollen beachten, daß diese Hefte nicht bloß für Lehrer und Schüler höherer Lehranstalten berechnet sind, sondern daß die meisten auch den weiteren Kreis der Gebildeten lebhaft interessieren. Es dürfte sich empfehlen, den neuen Prospekt mit einem Verzeichnis aller bisher erschienenen Hefte an weitere Kreise zu versenden.

**Kameke, S. F., Der Schnellrechner.**

Lehrbuch des gesamten Rechnens nach der neuen Schnellrechen-Methode. Zum Selbstunterricht für jeden, der sich zum tüchtigen Rechner ausbilden will. Mit 26 geometrischen Figuren und einer Umrechnungstabelle. 16. verb. Aufl. VIII, 331 S. gr. 8°. Preis 3 M; geb. 3 M 60 ₤.

Die neue Auflage ist gründlich durchgesehen und hat mehrere wesentliche Verbesserungen erfahren.

Um den Absatz zu erleichtern, liefere ich in Zukunft, wenn nicht ausdrücklich anders bestellt wird, nur gebunden, auch in Kommission.

**Vogel, Rektor Dr. Aug., Philosophisches**

**Repetitorium**, enthaltend die Geschichte der Philosophie, Logik und Psychologie für Studierende und Kandidaten der Philologie und Theologie. I. Teil: Geschichte der Philosophie. 4. Auflage. XIII, 184 S. gr. 8°. Preis 2 M 50 ₤; geb. 3 M.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 10. Januar 1899.

**C. Bertelsmann.**

Ⓜ[2574] Soeben erschienen:

Der

# Ausgleich mit Ungarn

und

## die neue Taktik.

Rede vom Reichsraths-Abgeordneten

**Dr. Otto Veher.**

— 8°. 28 Seiten. —

Preis 30 Kr. = 50 ₤; 25% in Rechn., 33 1/3 % bar.

Bitte Ihren Bedarf zu verlangen.

Neutitschein. **Rainer Hofsch.**

Ⓜ[2402] Donnerstag, den 19. Januar gelangt zur Ausgabe:

## Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik.

1. Band. 2. und 3. Heft

herausgegeben von

**Dr. Hanns Gross.**

Das 2./3. Heft enthält folgende Original-Arbeiten:

**v. Schrenck-Notzing**, Beiträge zur forensischen Beurtheilung von Sittlichkeitsvergehen mit besonderer Berücksichtigung der Pathogenese psychosexueller Anomalien. (Schluss.)  
**Stooss**, Kriminalpolitische Mittheilungen über Warenfälschung.  
**Höfler**, Leugnet Liszt allgemein Zurechnung und Zurechnungsfähigkeit? Eine Duplik.  
**Näcke**, Degeneration, Degenerationszeichen und Atavismus.  
**Löwenstimm**, Der Fanatismus als Quelle der Verbrechen.  
**Roscher**, Bedürfnisse der modernen Kriminal-Polizei.

Dr. Hanns Gross hat sich durch sein *Handbuch für Untersuchungsrichter* etc. und durch seine *Kriminalpsychologie* einen bedeutenden wissenschaftlichen Ruf erworben; das von ihm begründete Archiv soll im wesentlichen eine Ergänzung, Richtigstellung oder Erweiterung des in seinen Werken Gebrachten darstellen, indem in den Abhandlungen und namentlich in den »Kleinern Mittheilungen« alles zusammengetragen werden will, was auf diesem Gebiete Wissenswerthes erscheint oder sonst bekannt wird. Die Zeitschrift bietet keineswegs nur für Gelehrte Interesse, vielmehr werden hauptsächlich die Praktiker des Strafrechts, Strafrichter, Staatsanwälte, Untersuchungsrichter, und nicht zuletzt Verteidiger, unendlich viel aus der Zeitschrift lernen, das ihnen in ihrer amtlichen und beruflichen Thätigkeit trefflich zu statten kommen wird und dass sie (darauf legen ja Praktiker grosses Gewicht) *unmittelbar* verwerten können. Auch der gerichtliche Mediziner, der Psychiater und der Psychologe darf die Zeitschrift nicht ignorieren, denn sie schlägt in sein Fach ein.

Die gute Aufnahme, die das 1. Heft bei seinem Erscheinen gefunden hat, lässt erwarten, dass dem jetzt vorliegenden 2./3. Heft, dessen Arbeiten eine Fülle lehrreichen und anregenden Materials enthalten, dasselbe Interesse entgegengebracht wird.

*Firmen, die ihre Kontinuation noch nicht festgestellt haben, stelle ich Exemplare des 2./3. Heftes zur Verfügung.*

Preis pro Band 10 M ord., 7 M 50 ₤ no.; 4 Hefte komplettieren den Band.

Leipzig, 14. Januar 1899.

**F. C. W. Vogel,**  
Verlagshandlung.

## Schwarzwald-Verlag Lorenz & Waackel, Freiburg i/Br.

Ⓜ[2731]

In zweiter, unveränderter Auflage erscheint soeben:

# Tannezapfe us'em Schwarzwald.

## Lustigi Gedichtle in nordalemannischer Mundart

von **August Ganther.**

132 Seiten Oktav. Mit farbigem Umschlag. Brosch. 1 M 20 ₤.

Geschmackvoll geb. 2 M.

Brosch. 90 ₤ netto, 85 ₤ bar und 7/6. 1 Exemplar zur Probe 75 ₤ bar.

Vor vier Wochen erschien die erste starke Auflage, welche jetzt schon ausverkauft ist. Die Nachfrage war so stark, daß wir viele reine à cond.-Bestellungen gar nicht ausführen konnten, welche wir jetzt zu wiederholen bitten.

Diese lustigen Gedichte in dem leichteren alemannischen Dialekt, wie er zwischen Freiburg und Karlsruhe oder so ziemlich im ganzen Schwarzwald gesprochen wird, sind keine langatmigen Sachen mit gekünsteltem Humor, sondern meistens kurze Sachen, formvollendet und packend. Jedes Gedicht ist ein Treffer, voll gesundem, markigen Volkshumors.

Angesehene süddeutsche Tageszeitungen schreiben darüber: Die Ganther'schen Tannezapfe gehören unbedingt neben Radler und Stieler, es ist ein herzerquickender, ungekünstelter, gesunder Humor, wie er selten zu finden ist.

Käufer sind reichlich überall zu finden; bedenken Sie, bitte, auch die zahlreichen Vereine, welche der Unterhaltung dienen und gewiß dankbar sein werden, gerade für die kommende Karnevalszeit gute, lustige Sachen zu bekommen.

Bitte, bestellen Sie, wir können jetzt ausreichend à cond. geben.

Freiburg i. Br., im Januar 1899.

**Lorenz & Waackel.**